

**Amt für Soziales, Vollzug des AsylbLG;
Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der
Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung beim Vollzug / der Leistungsgewährung nach dem AsylbLG ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: stadt_regensburg@regensburg.de, Telefon: (0941) 507-0

Zuständige Dienststelle für die Bearbeitung von Fragen, Auskunftsersuchen oder Anträgen ist die Stadt Regensburg, Amt für Soziales, Johann-Hösl-Str. 11 – 11 B, 93053 Regensburg, Email: sozialamt@regensburg.de, Telefon: (0941) 507-1502

2. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Den zuständigen Behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: datenschutz@regensburg.de

3. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Lösung** Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Lösung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdata erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: +49 89 212672-0

Telefax: +49 89 212672-50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

5. Zwecke der Datenverarbeitung

Soweit dies zur Verwaltung und Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) – auch mittels eines Bezahlkartensystems – erforderlich ist, werden durch die Leistungsbehörde als verantwortliche Stelle personenbezogene Daten verarbeitet. Die Daten werden aus Revisionsgründen und zu Dokumentationszwecken gespeichert.

6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Art. 4, 5 BayDSG i.V.m. der Aufgabe der Leistungsgewährung nach AsylbLG, Art. 9 AufnG.

7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt

- Personenstammdaten (Namen, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Ausweisnummer/AZR-Nummer, bevorzugte Sprache),
- Kontaktdaten,
- Guthabenstand des Kontos, welches einem Leistungsberechtigten zugeordnet wird,
- Daten zum Status des jeweiligen Kontos (insbesondere bestehende oder vorzunehmenden Einstellungen und Beschränkungen, Verknüpfungen zu Bedarfsgemeinschaften),
- Kontonummer.

8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden

Soweit personenbezogene Daten im Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben werden, werden diese aus dem jeweils einschlägigen Fachverfahren bezogen.

9. Empfänger oder Kategorien von Empfänger personenbezogenen Daten

- Zahlungsdienstleister Fa. Paycenter GmbH als Auftragsverarbeiter (Abwicklung der Leistungsgewährung mittels des zur Verfügung gestellten Bezahlkartensystems),
- Ggf. andere Leistungsbehörden (soweit zur Aufgabenerfüllung erforderlich, z. B. bei Umzug der betroffenen Person),
- Archiv (Unterlagen, die nicht mehr zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle benötigt werden, werden dem zuständigen Archiv zur Übernahme angeboten)

10. Ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

-

11. Ggf. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

-

12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden dem Archiv angeboten, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle nicht mehr erforderlich sind, spätestens nach 30 Jahren. Sobald das Staatsarchiv oder zuständige kommunale Archiv die Daten übernommen bzw. eine Übernahme abgelehnt hat, werden die bei der verantwortlichen Stelle (noch) vorhandenen Daten gelöscht.

13. Pflicht / Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten

-
